



Sammlung Theaterzettel

Lohengrin

Wagner, Richard

1886-12-26

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

M 1934.20

MANHEIM.

61

Großherzoglich Badisches

Hof- u. Nationaltheater.

Sonntag,

49. Vorstellung.

den 26. Dezember 1886.



Abonnement B.

Lohengrin.

Große romantische Oper in 3 Acten von Richard Wagner.

Heinrich der Vogler, deutscher König	Herr Möbinger.	Zweiter	} brabantischer Edler	Herr Grahl.
Lohengrin	Herr Götjes.	Dritter		Herr Starke.
Elfa von Brabant	Fräul. Mohor.	Vierter		Herr Ditt.
Herzog Gottfried, ihr Bruder	Fräul. De Lant.	Erster		Fräul. Schelly.
Friedrich von Telramund, brabantischer Graf	Herr Kraze.	Zweiter	} Page	Fräul. Wagner.
Ortrud, seine Gemahlin	Frau Seubert.	Dritter		Frau Schilling.
Der Heerführer des Königs	Herr Knapp.	Vierter		Fräul. Anieriem.
Erster brabantischer Edler	Herr Peters.			

Sächsische und brabantische Grafen und Edle. Edeltrauen. Edelknaben. Mannen. Frauen. Knechte. Antwerpen: Erste Hälfte des zehnten Jahrhunderts.

Texte sind beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 50 Pfennige zu haben.

Anfang halb 6 Uhr. Ende nach halb 10 Uhr. Kasseneröffnung 5 Uhr

Unpäßlich: Herr Gum.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Große Preise:

Sperrethe in der Reserveloge des ersten Ranges 1. Reihe	6 Mark — Pf.
Sperrethe in der Reserveloge des ersten Ranges 2., 3., 4. Reihe	5 Mark 50 Pf.
Sperrethe in der Reserveloge des ersten Ranges 5. und 6. Reihe	4 Mark 50 Pf.
Sperrethe im Parquet und in der Reserveloge des zweiten Ranges	3 Mark 50 Pf.
Stehplätze im Parquet	2 Mark 50 Pf.
Parterre und Reserveloge des zweiten Ranges	2 Mark — Pf.
Reserveloge des dritten Ranges	1 Mark 50 Pf.
Gallerieloge	1 Mark — Pf.
Gallerie	— Mark 50 Pf.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg Herr A. Löwenthal, westliche Hauptstraße Nr. 96.

Die verehrl. Sperrethe-Besucher werden gebeten, ihre Plätze 10 Min. vor Beginn der Vorstellung einzunehmen.

Letzte Eisenbahn-Fahrten.

Zug Nr. 28a v. Ludwigshafen nach Speier, Neustadt 10 Uhr —	*Zug XXXI v. Mannheim n. Neckarau, Schwetzingen 9 Uhr 45
Zug Nr. 23 v. Ludwigshafen nach Worms 10 Uhr 50	*Zug 47 v. Mannheim nach Heidelberg 10 Uhr 25
Zug Nr. 26 v. Ludwigshafen n. Neustadt, Landau 11 Uhr 23	Zug 9 v. Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal 11 Uhr 15
*Zug Nr. 46 v. Mannheim n. Ladenburg, Weinheim 10 Uhr 12	

*) Diezüge Nr. XXXI, 46 und 47 werden eine halbe Stunde nach Schluß der Theatervorstellung abgelassen; Zug 46 wartet jedoch nicht länger als bis 10.45 und Zug Nr. 47 nicht länger als bis 10.37. Zug 26 geht an Mittwochen auch nach Speyer.

Montag, 27. Dezember 1886 (Abonnement B.)

„Zopf und Schwert.“

Historisches Lustspiel in 5 Aufzügen von C. Gutzlow.

Mittwoch, 29. Dezember 1886. Mit aufgehobenem Abonnement. (Vorrecht A.)

Zu ermäßigten Preisen.

Zum ersten Male:

„Prinzessin Armia.“

Märchenspiel in 5 Aufzügen von E. Böder. Musik von G. v. Rößler.